

STATISTISCHE BERICHTE



10. MARZ 2009

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/10

Erschienen am 6. November 1959

Signatur ZS 1
3 F 2 1/4

Die Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen im Bundesgebiet
(ohne Saarland und Berlin)
in September 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen¹⁾

im September 1959

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1958		1959		Veränderung in vH		
	Aug.	Sept.	Aug.	Sept.	Sept. 59 gegen Aug. 59	Sept. 59 gegen Sept. 58	9 Mon. 59 gegen 9 Mon. 58
Lebensmittel	155	165	173	191	+ 11	+ 16	+ 12
Tabakwaren	127	133	141	149	+ 6	+ 12	+ 7
Textilwaren	150	200	155	216	+ 40	+ 8	+ 8
Schuhe	155	223	170	238	+ 40	+ 7	+ 6
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	167	174	183	201	+ 10	+ 16	+ 14
Drogeriewaren	180	185	203	210	+ 3	+ 13	+ 13
Bäckereibedarf	148	139	143	155	+ 9	+ 12	+ 8
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	116	126	167	189	+ 13	+ 50	+ 31
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	143	152	182	181	- 1	+ 19	+ 15

1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Messziffernbericht) veröffentlicht.

Im Monat September haben sich die Umsätze der gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wieder kräftig erhöht. Die Umsatzwerte lagen mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen über dem Niveau des Vormonats. Die Verkaufsergebnisse des September 1958 wurden von allen in die Berichterstattung einbezogenen Fachzweigen überschritten. Eine Zusammenfassung der Werte der ersten 9 Monate 1959 ergab ebenfalls höhere Verkäufe als vor Jahresfrist.

Die seit Jahresbeginn beobachtete Ausweitung der Umsätze bei den Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks - weitgehend bedingt durch die höheren Preise für Häute und Felle - setzte sich im Berichtsmonat in verstärktem Maße fort. So konnte von dieser Branche um die Hälfte mehr umgesetzt werden als im September 1958. Die Wachstumsrate der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen, die im Juli und August infolge der früheren Getreideernte 33 bzw. 27 vH betragen hatte, ging im September auf 19 vH zurück. Bei den Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels und des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik belief sich die Umsatzzunahme gegenüber dem vorjährigen September auf je 16 vH. Kräftigere Steigerungsquoten verzeichneten auch die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten (+ 13 vH) sowie die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Einzelhandels und des Bäckerhandwerks (je + 12 vH). Die Textileinkaufsverbände meldeten vom August zum September einen saisonbedingten Umsatzanstieg (+ 40 vH), der über das vorjährige Ausmaß der prozentualen Steigerung noch hinausging (+ 34 vH). Gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat konnten von diesem Fachzweig um 8 vH höhere Umsätze erzielt werden. Die Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels verkauften dem Werte nach um 7 vH mehr als im September 1958.